

[Free pdf] Ruf der Wildnis: Illustrierte Ausgabe (Klassiker bei Null Papier)

Ruf der Wildnis: Illustrierte Ausgabe (Klassiker bei Null Papier)

Von Jack London

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #102541 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-24Erscheinungsdatum: 2013-10-24File Name: B00821JQS6 | File size: 57.Mb

Von Jack London : Ruf der Wildnis: Illustrierte Ausgabe (Klassiker bei Null Papier) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ruf der Wildnis: Illustrierte Ausgabe (Klassiker bei Null Papier):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ReferatVon B.M.Spannend fr meinen 12 jhrigen Sohn zu lesen und nicht so lang und schwierig als Referat aufzubereiten. Ich hab es auch noch mal gern gelesen.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassiker!Von St. S.In "Wolfsblut" wird die Geschichte eines wilden Wolfs-Hund-Mischlings erzht, welcher ein Haushund wird, in "Ruf der Wildnis" genau andersherum.Der Hund Buck wird aus dem sonnigen Kalifornien entfhrt und kommt in den Goldrausch nach Alaska. Dort erfhrt er zum ersten Mal in seinem Leben Hrte und Leid. Wie auch "Wolfsblut" ist "Ruf der Wildnis" gewiss ein Bildungsroman. Er beschreibt wunderbar die Entwicklung des hndischen

Protagonisten. Dies sowohl mit allen Vor- und allen Nachteilen. Das hätte nach meinem Geschmack auch etwas Inger sein können; Nach "Wolfsblut" hatte man ein kompletteres Lesegefühl. Der Roman ist über 100 Jahre alt und fesselt, sowohl in seiner Sprache als auch in seinem zeitlosen Thema. Das Prädikat Jugendroman macht ihn auch für Erwachsene nicht uninteressant. Für mich ein Klassiker den mal gelesen haben muss. Ich werde ihn auch wiederlesen und wieder... 15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hundegeschichte aus dem Frühwerk Londons Von Christian von Montfort Buck, ein großer Farmhund aus dem sonnigen Kalifornien, wird nach Alaska verkauft und dort zum Schlittenhund ausgebildet. Das Leben ist extrem roh, durch harte Arbeit, Gewalt und Hunger und immer wieder den Anblick des Todes verwildert Buck und wird zusehends zum reißenden Wolf. Schließlich folgt er dem "Ruf der Wildnis" ... Die Geschichte erschien 1903, alternativ auch unter dem Titel "Wenn die Natur ruft". London hat seine wirklich berausenden Werke erst später geschrieben. Der "Ruf der Wildnis" ist in Schreibstil und Spannung noch nicht so ausgefeilt und packend wie etwa der "Lockruf des Goldes", der "Seewolf" oder die "Insel Berande". Es liest sich eher wie ein Kinderbuch. Doch hier ist schon deutlich eine zentrale Idee in Londons Gesamtwerk ersichtlich, dass der Hund - respektive der Mensch - ein Produkt seiner Lebensumstände ist. Geht es um das nackte Überleben, so gilt nur noch das Recht des Stärkeren. Selbst der besterzogene Haushund wird dann zum Wolf oder er geht jämmerlich unter. "Töten oder gettet werden hier es, alles andere galt als Feigheit. Und diesem Naturgesetze lange vergangener Tage gehorchte er". Auf den Menschen übertragen findet sich diese Idee am intensivsten im "Seewolf", der im folgenden Jahr erschien. London hat später übrigens mit dem bekannteren "Wolfsblut" eine umgedrehte Handlung zum "Ruf der Wildnis" geschrieben. Hier sucht ein Wolf die Nähe der Menschen und wird zahm, weil er die Stärke spürt, mit der sie über die Natur herrschen.

Kurzbeschreibung "Ruf der Wildnis" ist ein Roman von Jack London. Darin beschreibt der Schriftsteller das harte Leben zur Zeit des Goldrausches Anfang des 20. Jahrhunderts in Alaska aus der Sicht eines Hundes. Das Buch wurde ein früher Klassiker der Jugend- und Unterhaltungsliteratur und mehrfach verfilmt. London erlangte vor allem Bekanntheit durch seine Abenteuerromane "Ruf der Wildnis" und "Wolfsblut" sowie durch den mehrfach verfilmten Abenteuerroman "Der Seewolf". Vergleichen ließe sich die Wirkung bei der Leserschaft am ehesten mit den Werken von Mark Twain, mit dem London auch den damals zu Lebzeiten noch ungewöhnlichen finanziellen Erfolg teilte. Sein literarisches Werk wurde international erfolgreich und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Ein beliebtes Thema Londons war der Konflikt zwischen Natur und Kultur. Als Kind schon auf Bücher versessen, nahm das Leben ihn früh in die Pflicht und ließ ihn als Jugendlichen in einer Fabrik mehr als 16 Stunden täglich arbeiten - Erfahrungen, die in ihm einen fortschrittlichen und liberalen Geist wachsen ließen. Seine Berichte über die schlechten Arbeitsbedingungen der "einfachen Leute" werden heute verglichen mit den Romanen von Charles Dickens. Zwischen 1899 und 1916 verfasste er über 50 Bücher, einschließlich Roman- und Sachbuch, hunderte von Kurzgeschichten und zahllose Artikel in einer großen thematischen Bandbreite. London starb jung im Alter von vierzig Jahren an Nierenversagen, bis zuletzt war er schriftstellerisch sehr aktiv. 2. Auflage Null Papier Verlag Kurzbeschreibung "Ruf der Wildnis" ist ein Roman von Jack London. Darin beschreibt der Schriftsteller das harte Leben zur Zeit des Goldrausches Anfang des 20. Jahrhunderts in Alaska aus der Sicht eines Hundes. Das Buch wurde ein früher Klassiker der Jugend- und Unterhaltungsliteratur und mehrfach verfilmt. London erlangte vor allem Bekanntheit durch seine Abenteuerromane "Ruf der Wildnis" und "Wolfsblut" sowie durch den mehrfach verfilmten Abenteuerroman "Der Seewolf". Vergleichen ließe sich die Wirkung bei der Leserschaft am ehesten mit den Werken von Mark Twain, mit dem London auch den damals zu Lebzeiten noch ungewöhnlichen finanziellen Erfolg teilte. Sein literarisches Werk wurde international erfolgreich und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Ein beliebtes Thema Londons war der Konflikt zwischen Natur und Kultur. Als Kind schon auf Bücher versessen, nahm das Leben ihn früh in die Pflicht und ließ ihn als Jugendlichen in einer Fabrik mehr als 16 Stunden täglich arbeiten - Erfahrungen, die in ihm einen fortschrittlichen und liberalen Geist wachsen ließen. Seine Berichte über die schlechten Arbeitsbedingungen der "einfachen Leute" werden heute verglichen mit den Romanen von Charles Dickens. Zwischen 1899 und 1916 verfasste er über 50 Bücher, einschließlich Roman- und Sachbuch, hunderte von Kurzgeschichten und zahllose Artikel in einer großen thematischen Bandbreite. London starb jung im Alter von vierzig Jahren an Nierenversagen, bis zuletzt war er schriftstellerisch sehr aktiv. 2. Auflage Null Papier Verlag über den Autor und weitere Mitwirkende Jack London, geboren 1876 in San Francisco, wuchs in rmlischen Verhältnissen auf. Früh musste er seinen Lebensunterhalt verdienen und schlug sich als Fabrikarbeiter, Austernpirat, Hilfspolizist, Landstreicher und Seemann durch. Später holte er die höhere Schulbildung nach, begann zu studieren und arbeitete nebenher in einer Dampfwscherei. Angesteckt vom "Goldrausch" brach er das Studium ab und versuchte sich erfolglos als Goldsucher in Alaska. Seine dortigen Erlebnisse verarbeitete er in ersten Erzählungen und in dem Roman 'Der Sohn des Wolfs', der auf Anhieb ein Erfolg wurde. Jack London arbeitete von nun an als Schriftsteller und wurde als Bestsellerautor weltberhmt. Er engagierte sich gegen Armut und Ungerechtigkeit, berichtete als Korrespondent aus den Elendsvierteln Londons und 1904 vom Russisch-Japanischen Krieg. Mit knapp

vierzig Jahren starb er 1916 auf seiner Ranch Glen Ellen an Nierenversagen. /a